



—
EFFIZIENZ & PRODUKTIVITÄT

ABB Ability™: fünf Jahre Technologiegrenzen neu definiert

Im Oktober 2022 feiert ABB einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Innovationsgeschichte: den fünften Jahrestag der Einführung von ABB Ability™, dem branchenführenden Portfolio an digitalen Lösungen und Services des Unternehmens.

Am 4. Oktober 2016 präsentierte ABB auf dem Capital Markets Day ihr Portfolio an digitalen Lösungen unter der Bezeichnung ABB Ability™. Mit einem installierten Bestand von über 70 Millionen vernetzten Geräten hatte ABB bereits seit Jahrzehnten mit Kunden im digitalen Bereich zusammengearbeitet. Die Einführung von ABB Ability, mit der ABB ihre digitalen Bemühungen in einer einzigen Plattform bündelt, stellte dennoch einen Quantensprung für das Unternehmen dar. In der Physik gehen Quantensprünge mit grundlegenden Veränderungen beim Übergang von einem Zustand in einen anderen einher und sind damit eine passende Analogie für das, was ABB Ability innerhalb des Unternehmens und bei Kunden im Hinblick auf die Nutzung und Wertschöpfung des industriellen Internets der Dinge (IIoT) bewirkt hat.

Die kommerzielle Einführung von ABB Ability und des anfänglichen Lösungsangebots erfolgte im März 2017 auf der ABB Customer World in Houston. Auf derselben Veranstaltung gab das Unternehmen auch eine neue strategische Partnerschaft mit Microsoft zur Realisierung eines gemeinsamen Cloudkonzepts auf der Basis von Microsoft Azure bekannt. Die ABB Ability-Lösungen verbinden die Technologie und PaaS-Funktionalitäten (Platform as a Service) mit der einzigartigen industriellen und kommerziellen Kompetenz von ABB mit dem Ziel, neue Erkenntnisse zu ermöglichen und einen Mehrwert aus dem IIoT zu schöpfen. Die Vernetzung des gesamten Betriebs von der Geräteebene über den Netzwerkrand bis hin zur Cloud bietet Kunden die Möglichkeit, Informationen und Daten auf Systemebene zu nutzen und die Flexibilität und Nachhaltigkeit ihrer Betriebsabläufe zu verbessern.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich ABB Ability mit der kontinuierlichen Erweiterung des Portfolios und der zugrunde liegenden Technologien zu einer Triebfeder für die digitale Innovation innerhalb des Unternehmens entwickelt. Heute bietet ABB über 200 digitale ABB Ability-Lösungen über ihre vier Geschäftsbereiche und 21 Divisionen hinweg an. Sechzig Prozent des F&E-Budgets von ABB fließen in digitale Lösungen, an denen über 4.000 Softwareentwickler arbeiten und die mittlerweile rund die Hälfte aller neuen Aufträge ausmachen.

Mit ABB Ability hat das Unternehmen den Kreis seiner Partner um einige der größten Akteure auf

dem Gebiet der IT wie Ericsson, Hewlett Packard Enterprise, Huawei und IBM erweitert. Dadurch erhält ABB Zugang zu neuen digitalen Funktionen und Technologien – wie etwa 5G, Edge-Rechenzentren, Cloud Analytics und künstliche Intelligenz – sowie neuen Innovationspfaden, um den Tausendenden von Unternehmenskunden, die ABB Ability-Lösungen weltweit nutzen, wertvolle Einblicke in ihre Betriebsabläufe zu ermöglichen.

—
Es liegen noch viele weitere bahnbrechende Innovationen vor uns.

Das Lösungsportfolio basiert auf einer Reihe von Schlüsseltechnologien, die die Entwickler von ABB unterstützen. Dazu gehören einheitliche Programmierschnittstellen (APIs), Container und Cybersicherheitsstandards ebenso wie integrierte Werkzeuge, die Synergien fördern und dem Kunden eine schnellere Wertschöpfung ermöglichen. Eine offene, modulare Architektur, die „Lock-in“-Effekte verhindert und die Flexibilität von Verbrauchsmodellen unterstützt, erleichtert Kunden und deren IT-Anbietern die sichere Anbindung von Anwendungen an ABB Ability-Lösungen und die Erstellung von kundenspezifischen Funktionalitäten, die auf die individuellen Anforderungen ihrer Geschäftsprozesse zugeschnitten sind. Dashboards und Augmented-Reality-Technologien bieten Kunden die Möglichkeit, große Mengen von Telemetriedaten, die von den Betriebsmitteln bereitgestellt werden, und Daten, die in Unternehmenssystemen gespeichert sind, zu verstehen und entsprechend zu nutzen.

Es war bislang eine großartige Reise, und es liegen noch viele weitere bahnbrechende Innovationen vor uns. In der Ausgabe 1/2022 wird sich die ABB Review mit einigen der interessantesten ABB Ability-Lösungen befassen und zeigen, wie diese von Kunden in der Praxis eingesetzt werden, um Geschäftsentscheidungen zu unterstützen und eine bessere Agilität, Resilienz und Energieeffizienz zu erreichen. Darüber hinaus werden einige bedeutende neue Forschungen auf dem Gebiet der industriellen Entscheidungsfindung vorgestellt. Die Ausgabe 2/2022 wird sich vollständig dem Thema ABB Ability und den neuesten Fortschritten bei ABB widmen. •



James Macaulay
 Communications &
 Thought Leadership
 Coquitlam, Kanada

james.macaulay@
 ca.abb.com